

Speiser in Gelterkinden Fragmente

Erkenntnisstand 15. 8.04
1998/99 : Kirchenbuch Gelterkinden

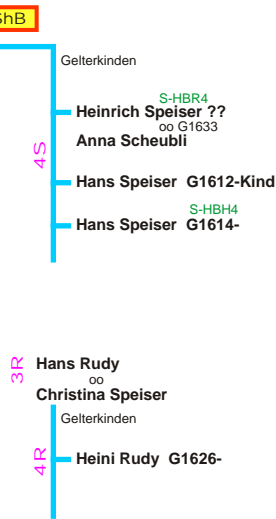
Identität Basche nicht bestätigt

ShB-3-S ? S-HB3 ?
Basche Speiser W1589-16xx
 oo
Anna Fieder 15xx-16xx

Gelterkinden

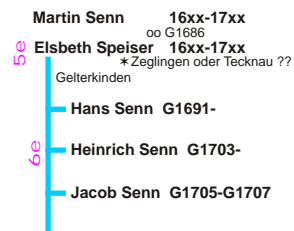
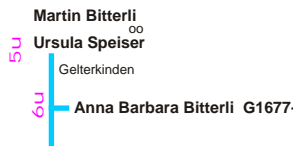
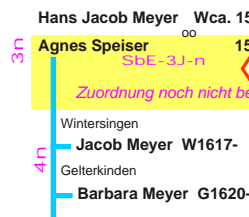
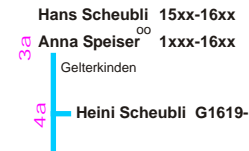
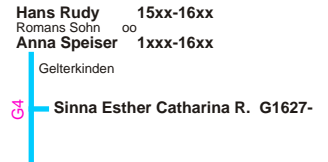
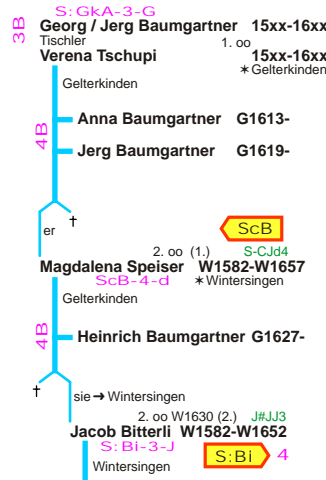
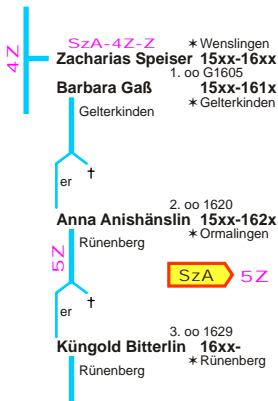
Hier ist Graubereich, weil Aufzeichnungen in Gelterkinden erst ab 1595 verfügbar sind. Die Eheverbindungen sind aus Taufeinträgen ihrer Kinder nachgewiesen, nicht aber das Alter der Beteiligten und ihre Eingliederung in die Familie.

1593 brannte das Gelterkinder Pfarrhaus ab. Dabei gingen auch die frühen Kirchenbücher verloren.
Quelle: Karl Pümpin, Gelterkinden



Hier werden meist Speiser anderer Herkunft als Wintersingen sichtbar. Ob aus früheren Generationen eine Verwandtschaft zum Wintersinger Speiser-Stamm besteht, ist nicht bekannt. Ebenso ist Herkunft aus "fremden" Speiser-Stämmen möglich. Im Gegensatz zu Wintersingen findet man in Gelterkinden vor 1700 nur vereinzelte Spuren von Speisern, noch dazu überwiegend von Töchtern, so daß hier nur Fragmente von Familien dargestellt werden

Bis 1740 gehörten zum Gelterkinder Pfarrbezirk auch die Orte Ormalingen, Rümelingen und Rickenbach. 1740 beschloß die Basler Kirchenbehörde, in Ormalingen eine eigene Pfarrei einzurichten. Dies wurde im Juli 1741 realisiert.



- Inhaltsverz.
- Index
- Home

weitere
S:GkH
Familien

Informationen zu den Gemeinden
 Gelterkinden www.gelterkinden.ch
 Ormalingen www.buerger-ormalingen.ch
 Rickenbach www.rickenbach-bl.ch
 Tecknau www.baselland.ch/docs/gemeinden/info/tecknau.htm

durchlaufende Generationenzählung

Zusatz "G" vor einer Jahresangabe meint :
Der Verfasser hat diese Angabe "eigenäugig" aus einem Eintrag im Gelterkinder Kirchenbuch verifiziert.

Interne Markierung problematischer Zuordnungen